

« Wo dr Punkt isch, isch dr Clapf! »

Was der urchige Bündner spontan gesagt hat, definiert die Vorzüge eines Rotpunktvisiers mit einem Satz. Die Reflexvisiere haben sich für den flüchtigen Büchschuss auf Drückjagden und Nachsuchen schon lange durchgesetzt. Aber auch auf Flinten und kombinierten Waffen sind sie nicht nur für Anfänger und Ältere eine gute Wahl.



Sogar schnelles Federwild kann man mit einem Reflexvisier mit etwas Übung sauber erlegen.



Sogar auf Trap-Tauben kann man das Rotpunktvisier problemlos einsetzen.

◆ PETER VONOW (TEXT UND FOTOS)

Was dem Nachsucheführer und dem Drückjagdspezialisten bei seiner Kugelwaffe recht ist, soll dem Flintenschützen billig sein. Viele Sportschützen lächeln über die «roten Punkte» auf den Flinten und nennen sie salopp «unsportliche Krücken». Doch weidgerechte Jagd hat eigentlich mit Sport wenig bis gar nichts zu tun. Es gilt da der Grundsatz, das Wild möglichst sicher und ohne Leiden zu erlegen. Krank geschossenes Wild ist immer eine Schande oder eine Belastung für den Schützen oder beides, egal, ob es sich um Schalenwild, Niederwild oder Raubzeug handelt.

Viele Flintenschützen sind der Meinung, dass man mit einem Reflexvisier gar nicht auf Flugwild jagen könne. Das sind Ammenmärchen! Die meisten Jäger setzen jedoch die Flinte auf Bewegungsjagden für Rehe und Sauen oder auf der Niederjagd für den Schuss auf Hase und Fuchs ein. Das sind alles Bodenziele, die nur mit einem sauberen Treffer zur Strecke zu bringen sind. Insbesondere beim Schuss aufs Reh sind Disziplin und Treffsicherheit die Voraussetzung für eine weidgerechte Jagd. Da bringt das Reflexvisier eine entscheidende Verbesserung für den Schützen. Vor allem im Wald und bei Dämmerung bietet der rote Punkt entscheidende Vorteile, weil er einfach besser wahrge-

nommen wird. Wer jedoch Übung mit diesen Visieren hat, wird auch auf Flugwild erfolgreich und «unsportlich weidgerecht» mit Freude jagen können.

Es braucht Übung

Es braucht auch mit dem Reflexvisier Übung, damit man wirklich treffsicher wird. Es mag sein, dass man etwas mehr Zeit für die Zielerfassung braucht. Wer es jedoch beherrscht, wird genau so gute Resultate erzielen. Es genügt jedoch nicht, einfach einen Beschuss auf eine Anschuss-Scheibe beim Büchsenmacher zu machen. Dies ist lediglich die

Grundvoraussetzung, dass Ziel- und Treffpunkt resp. Garbenlage zueinander passen.

Der bekannte und sehr erfolgreiche Flintenschiesslehrer Bruno Achermann hat sich mit dem Reflexvisier-Schiessen beschäftigt und dabei festgestellt, dass viele Schützinnen und Schützen, die Schwierigkeiten beim Schiessen resp. bei der Zielerfassung haben, schon nach kurzer Zeit spürbare Verbesserung der Trefferquote erzielt haben. Vor allem Schützen mit Körpermassen, die vom Durchschnitt abweichen oder die mit

Zuerst wird mit einer neuen Flinte die Trefferlage ermittelt.





Erste Versuche nach dem Beschuss erfolgen auf die elektronische Hasenscheibe.

Sehproblemen kämpfen (Augendominanz, Sehfehler), wissen diese Zielhilfen besonders zu schätzen. Der Schreibende führt als Rechtsschütze mit einem linksdominanten Auge und einem versteiften rechten Zeigefinger schon seit Jahren mit gutem Erfolg Waffen mit Reflexvisieren, sowohl auf Nachsuchewaffe als auch auf seiner Jagdflinte. Es ist jedoch auch für «Normalschützen» vor allem auf der Rehjagd mit Schrot ein ent-

scheidender Vorteil, ein Reflexvisier zu verwenden.

Schiesskurse bringen den Erfolg

Es ist wie beim Autofahren. Da muss man auch zuerst in die Fahrschule, bevor man auf die Menschheit losgelassen wird. Genauso verhält sich das beim Flintenschiessen. Hat man sich erst einmal seine «Saumödeli» so richtig ins Gehirn gebrannt, dann wirds wirklich zäh,

bis man sich diese wieder abgewöhnt hat. Es genügt nicht, einfach so ein Ding aufs Gewehr zu schrauben und ohne Übung zur nächsten Treibjagd zu fahren. Man muss das Ganze aufeinander abstimmen. Bruno Achermann bietet unter dem Patronat von Optikhersteller Carl Zeiss Vision Schweiz ab September Kurse für das Flintenschiessen mit Reflexvisieren an. Ziel dieser Kurse von Bruno Achermann ist, das ganze Prozedere in Theorie und Praxis durchzuspielen. Zuerst wird kurz die Theorie des richtigen Flintenschiessens vermittelt und dabei überprüft, ob Schütze und Flinte auch zusammenpassen. Dann wird die Trefferlage überprüft und die Waffe auf einer Anschuss-Scheibe eingeschossen. Erst wenn das alles zusammenpasst, gehts auf den Schiessstand zum Unterricht. Zuerst wird in der Innenschissanlage auf den elektronischen Hasen und auf den laufenden Keiler geübt. In der Aussenschissanlage Hegen vom Jagdhof Felder (Entlebuch) können sämtliche Situationen durchgespielt werden. Die Anlage verfügt über Roll- und Klapphasen, Trapstand und Jagdparcours-Anlage auf engstem Raum. Zusätzlich kann die Schiessposition innerhalb der Anlage teilweise frei gewählt werden. Dadurch können die Anforderungen an den Schützen von den einfachsten Zielen bis zu den komplexesten Aufgaben gesteigert werden. Wer noch nicht stolzer Besitzer eines Re-

Für den Schuss auf Klapphase, Keiler und Rollhase eignen sich Reflexvisiere hervorragend.





Falscher Anschlag ohne Kontakt zur Schaftbacke durch Anpassen der Kopfhaltung an das Rotpunktvisier.



Perfekter Anschlag mit einwandfreiem Kontakt zwischen Wange und Schaft für den Schuss ohne Rotpunktvisier. Der Verstellschaft müsste also in der Höhe korrigiert werden.

flexvisiers ist, kann eine der zur Verfügung stehenden Waffen, welche mit Zeiss Reflexvisieren Z-Point und Compact-Point ausgerüstet sind, benutzen.

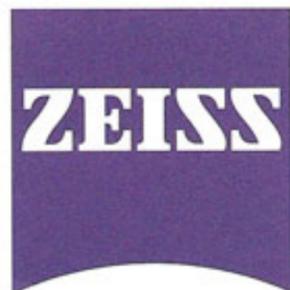
Schaft und Visier müssen passen

Durch die höhere Visierlinie des Reflexvisiers wird der Anschlag des Schützen beeinflusst. Allerdings ist die Kopfhaltung beim Schuss mit dem Reflexvisier nicht so wichtig wie beim Zielen über die Schiene. Damit jedoch bei beiden Möglichkeiten (das Reflexvisier kann ja abgenommen werden) der Anschlag passt, sind unter Umständen Anpassungen notwendig. Die einfachste Methode ist der Einsatz eines Lederpolsters auf der Schaftbacke, welche eine höhere Kopfhaltung mit einem sauberen Anschlag ermöglicht. Es können jedoch auch Verstellschäfte eingesetzt werden. Diese erlauben eine optimale Anpassung an beide Zielmöglichkeiten. Wichtig ist, dass der Schaft für das Schiessen ohne Reflexvisier passt, weil ja die Lage der Schrotgarbe beim Schuss mit dem Reflexvisier so eingestellt werden kann, dass beide Garben deckungsgleich sind. Darum ist das Einschieszen resp. das Zusammenschiessen von Reflexvisier und frei geschossener Flinte sehr wichtig. Dazu ist ein Beschuss auf eine Anschussscheibe unumgänglich.



Rotpunkt-Visiere sind auf der Drückjagd (o) und auf der Nachsuche die erste Wahl (u).





We make it visible.

Schulung für Rotpunkt-Visiere

Flintenschiesskurs mit Bruno Achermann Senior Coach CPSA

Der Nutzen von Reflexvisieren mit Leuchtpunktoptik wie zum Beispiel Zeiss Z-Point, Zeiss Compact Point, Aimpoint etc. beim Büchschuss auf flüchtiges Wild ist unbestritten. Dass Sie unter Verwendung solcher Geräte auch mit der Flinte schnell und präzise Reh, Fuchs, Hase, wie auch Flugwild perfekt erlegen können, vermittelt dieses Seminar.

Teilnehmern mit Waffen ohne Zielhilfen werden entsprechende Flinten zur Verfügung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, diverse Zeiss-Geräte zu testen.

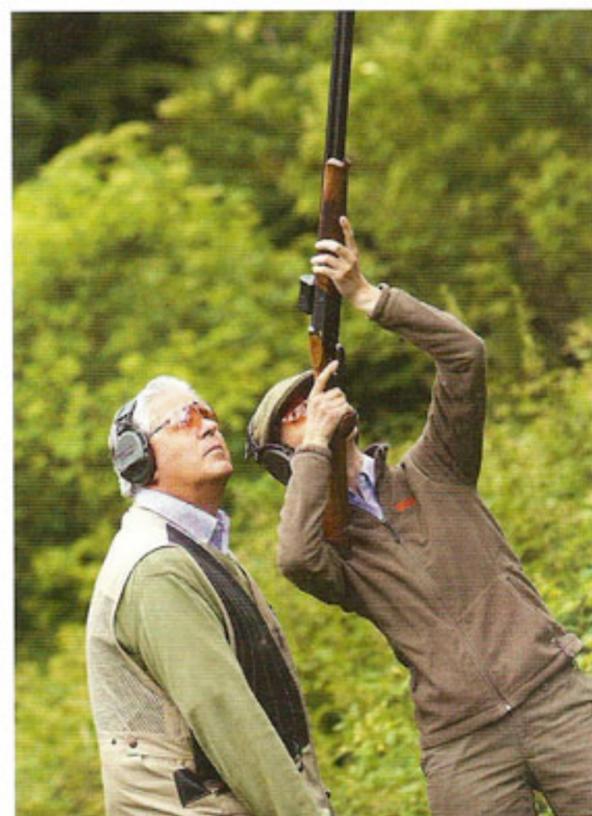
- Kursinhalt:
- kurzer Theorie-Unterricht mit Kaffee
 - Trefferlage überprüfen und Einschossen der Waffe
 - Schiessen auf elektr. Hase, Klapphase, Rollhase und Wurftauben

Kursort: Jagdhof Felder, 6163 Entlebuch - Ebnet und Aussenschiessanlage «Hegen», Rengg.
Kursbeginn 09.30 Uhr Ende ca. 16.00 Uhr

Preis pro Teilnehmer CHF 240.- inkl. Standmieten, Morgenkaffee und Mittagsasert, exkl. Patronen.

Teilnehmerzahl min. 6, max. 7 Schützen, Berücksichtigung nach Anmeldedatum. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Einzahlungsschein.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Bruno Achermann. Telefon 079 410 07 40.



Unter dem Patronat von Zeiss Sports Optics

Anmeldung zur Flintenschiess-Schule mit Rotpunkt-Optik-Zielgeräten

Ja, ich melde mich an: Fr 24. 9. 2010 Fr. 22.10.2010 Mi 27.10.2010 Mi 3.11.2010

Name/Vorname _____

Adresse _____

Natel _____ Tel. G. _____ Tel. P. _____ Unterschrift _____

Bitte einsenden an Bruno Achermann, Bergstrasse 7, 6004 Luzern